



08.02.2018  
Nr.: 042/2018

**Bernd Heinemann**

## **Die Sicherstellung der flächendeckenden Gesundheitsversorgung gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Landes**

*Zur heutigen (08.02.2018) Sozialausschusssitzung erklärt der gesundheitspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Bernd Heinemann:*

Wir sind besorgt über die finanzielle Situation des Paracelsus-Konzerns und dessen Klinik-Standorte in Henstedt-Ulzburg und Helgoland. Für uns ist wichtig, dass das Insolvenzverfahren zu keinen negativen Auswirkungen auf die Patientenversorgung führt. Ebenso darf die Sanierung nicht auf Kosten des Personals erfolgen, denn es gibt einen direkten Zusammenhang zwischen Versorgungsqualität auf der einen und Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit sowie Personalschlüssel auf der anderen Seite.

Die Sicherstellung einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Landes. Für uns steht die Gesundheit unserer Bürger an oberster Stelle. Wir erwarten daher von der Landesregierung, dass sie umgehend eine Lösungsstrategie zur Sicherstellung der Patientenversorgung in der Region erarbeitet. Gesundheitsminister Garg muss schnellstmöglich einen konkreten Zeitplan mit entsprechenden Maßnahmen vorlegen.

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

**Verantwortlich:**  
Petra Bräutigam

**Telefon Pressestelle** 0431-988-13 05  
**Fax Pressestelle** 0431-988-13 08

**E-Mail** [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
**Web** [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)